

Vielerlei Ideen zugunsten der verstummten Orgel

KIRCHE Colnrader planen Aktionen

COLNRADE/AK – Die zurzeit unbespielbare Orgel in der Colnrader Kirche soll bis zum Herbst 2008 renoviert sein und wieder klingen. Denn dann besteht die St.-Marien-Kirche 150 Jahre – ein Anlass, der mit einer größeren Veranstaltung gefeiert werden soll. „Das ist unser großes

Ziel“, er-

klärte

Hergen

Lehn-

hof, Vorsit-

zender des

Kirchenvor-

stands der evangelischen

Kirchengemeinde Coln-

rade, nach einer Kirchen-

vorstandssitzung am Don-

nerstag. Dafür allerdings

hat die kleine Gemeinde zu-

vor einen finanziellen Kraft-

akt zu bewältigen: „Wir dür-

fen erst anfangen, wenn wir

das Geld zusammen haben.“

Wie berichtet, hat die Or-

gel unter den erfolgten Innen-

sanierungsarbeiten im Kir-

chengebäude gelitten und

muss komplett gereinigt und

neu intoniert werden. Erwar-

tete Kosten: gut 18 000 Euro.

Ein Drittel dieser Summe ist

im aufgestellten Finanzplan

an Zuschussmitteln von der

Landeskirche einkalkuliert.

„Den Rest müssen wir zusam-

mentragen“, erklärte Lehn-

hof. Dazu sollen nun potenzi-

elle Spender angeschrieben

werden; zudem

ist geplant, vor-

erst alle Veran-

staltungen und

freie Kollekten

in der Kirchengeme-

inde zuguns-

ten der Orgel vorzusehen.

Die Ideensammlung im Kir-

chenvorstand erbrachte noch

weitere Vorschläge für Aktio-

nen, insbesondere anlässlich

des viel besuchten Colnrader

„Hökermarkts“ im Herbst. So

ist etwa daran gedacht, Orgel-

führungen anzubieten, um

der interessierten Öffentlich-

keit das 1856 erbaute Instru-

ment von einem Fachmann

vorstellen zu lassen.

*Ziel ist die
Fertigstellung bis
Herbst 2008*
